



(10) **DE 20 2016 005 159 U1** 2016.11.03

(12)

## Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2016 005 159.9**

(51) Int Cl.: **A47H 1/102** (2006.01)

(22) Anmeldetag: **23.08.2016**

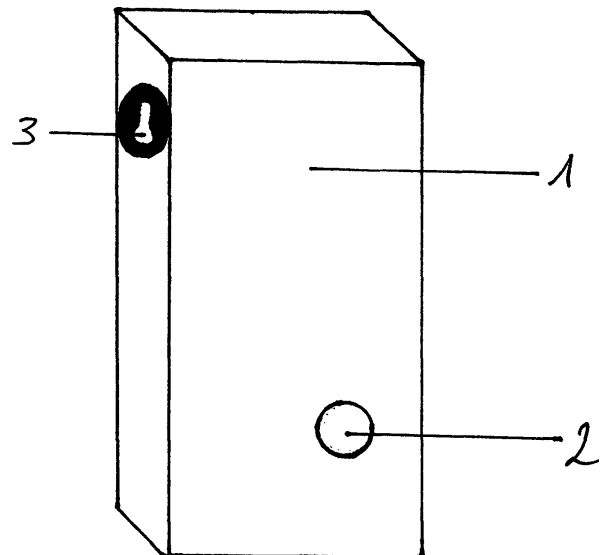
(47) Eintragungstag: **26.09.2016**

(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **03.11.2016**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:  
**Mutlu, Michael, 87629 Füssen, DE**

**Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen**

(54) Bezeichnung: **Gardinenhalter aus Holz mit Bettbeschlägen als Wandhalterung**



(57) Hauptanspruch: Gardinenhalter aus Holz, die das Aufhängen an einen Nagel oder Schraubenkopf, der in der Wand befestigt ist, mit:  
Bettbeschlägen  
oder konisch zulaufenden Beschlägen  
oder ins Holz eingefräster Nut  
ermöglichen.

**Beschreibung**

## 1. Stand der Technik

**[0001]** Gardinenhalter aus Holz, die an der Wand befestigt werden, werden in der Regel an die Wand gedübelt. Ein, zwei oder drei Schrauben halten die Gardinenstangenhalterung, an welche dann die Stangen und die Gardinen gehängt werden. Das Gewicht der Gardinen und der Stangen wirkt in Hebelwirkung auf die Wandschrauben, da die Auflagefläche der Gardinenhalter an der senkrechten Wand im Vergleich zu ihrer Länge klein ist. Dann gibt es noch Gardinenhalter aus Eisen, die wie Winkel aufgebaut sind. Ein Schenkel wird an die Wand geschraubt und an den zweiten werden die Gardinenstangen fixiert. Und es gibt Gardinenschienen, die an die Decke geschraubt werden.

## 2. Das der Erfindung zugrunde liegende Problem

**[0002]** Bei den meisten Gardinenhaltern wirkt das Gewicht der Vorhangstangen und der Gardinen als Zug- und Hebelwirkung auf die Schrauben und Wandfixierung. Dadurch wirken große Zugkräfte auf die Schrauben in der Wand und diese lösen sich schnell, wenn z. B. ein Kind am Vorhang zieht. Die Gardinenstangen hängen leicht durch und brauchen eine sehr solide Befestigung für das relativ leichte Gewicht, das sie tragen müssen.

## 3. Die Problemlösung (die Erfindung) und die damit erreichten Vorteile

**[0003]** Die Gardinenhalter haben eine mindestens genauso große Auflagelänge an der Wand, wie sie herausragen. Das heißt sie sind höher als tiefer. Sie werden am oberen Ende der Wandseite mit einem Bettbeschlag ausgestattet oder es wird eine konische Nut eingefräst. Wieder wird eine Schraube an die Wand gedübelt die mit dem Schraubenkopf etwas aus der Wand ragt. Am Schraubenkopf wird dann die Halterung mit den Bettbeschlägen oder mit der Nut eingehängt. In die Gardinenhalter werden anschließend in vorgebohrte Löcher die Gardinenstangen mit den Vorhängen eingeschoben und mit einer Schraube in ihrer Position fixiert. Das Gewicht der Stangen und Vorhänge wirkt hier primär in Scherbelastung auf die Schraube.

**[0004]** Die Montage gestaltet sich einfacher, da eine relativ kleine Schraube die wirkenden Kräfte aushält. Es muss lediglich eine Schraube in die Wand gedübelt werden. Dann muss nur noch die Gardinenhalterung eingehängt werden. In diese muss am Ende nur noch der Vorhang und die Vorhangstangen geschoben werden. Bei einem Vorhang mit zwei Halterungen müssen „nur“ zwei Schrauben gedübelt werden und eine Schraube angezogen werden um die Stangen am Ende in ihrer Position zu fixieren.

**[0005]** Auch eine qualitativ weiche Beschaffenheit der Wand kann diese Art der Belastung aushalten, ohne dass es zum Ausriss der Wandfixierung kommt.

**[0006]** Die Scherbelastung hält viel mehr Gewicht, das auf die Vorhangstangen wirkt, aus.

## Bezugszeichenliste

- 1 Massivholzkörper
- 2 Gardinenstangenloch
- 3 Linsenkopf-Bettbeschlag

**Schutzansprüche**

1. Gardinenhalter aus Holz, die das Aufhängen an einen Nagel oder Schraubenkopf, der in der Wand befestigt ist, mit:  
Bettbeschlägen  
oder konisch zulaufenden Beschlägen  
oder ins Holz eingefräster Nut  
ermöglichen.

2. Löcher in den Gardinenhaltern aus zur Aufnahme der Gardinenstange

3. Gardinenhalter aus Holz, die das Gewicht der Gardinenstangen und Vorhänge in Scherbelastung auf die Schraube in der Wand übertragen

Es folgt eine Seite Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

Figur 1

